

## **Pressemitteilung**

### **Sparkasse warnt vor betrügerischen Anrufen**

Bielefeld, 05. Mai 2020

Die Sparkasse Bielefeld warnt vor einer neuen Betrugsmasche.

Christoph Kaleschke, Sprecher der Sparkasse, berichtet: „In den vergangenen Tagen sind verschiedene Kunden unseres Hauses von Betrügern angerufen worden, die sich als Sparkassen-Mitarbeiter oder Mitarbeiter eines IT-Sicherheits-Teams ausgeben hätten. Um unsere Kunden zu täuschen, fälschen die Anrufer dabei ihre Rufnummer, sodass es so aussieht als ob es sich wirklich um einen Anruf der Sparkasse Bielefeld handelt. Zudem kennen die Anrufer häufig aktuelle Kontostände und Umsätze, möglicherweise durch vorangegangene Trojaner- oder Phishing-Attacken.“

Vielfach erfolgten die betrügerischen Anrufe auch abends oder am Wochenende und damit außerhalb der normalen Geschäftszeiten, damit die Kunden keine Möglichkeit haben, bei ihrer Sparkasse nachzufragen.

Kaleschke weiter: „In den Gesprächen werden unterschiedliche Anlässe formuliert. So wird behauptet, das Konto des Kunden sei gehackt worden oder es habe unberechtigte Abbuchungen gegeben. Dieses müsse man nun überprüfen. Kunden berichten auch, dass die Anrufer behauptet hätten, sie würden im Auftrag der Sparkasse eine Umfrage in Zeiten der Corona-Krise durchführen.“

Während des Telefonats werden die Kunden dann aufgefordert, eine oder mehrere TANs (Transaktionsnummer) zu nennen, die sie in Abhängigkeit von dem genutzten TAN-Verfahren per SMS oder pushTAN-App zugeschickt bekommen oder die die Kunden beim chipTAN-Verfahren mit Hilfe ihres TAN-Generators erzeugen sollen.

Diese TAN wird dann für betrügerische Buchungen genutzt.

Sparkassensprecher Kaleschke warnt: „Bitte nennen Sie am Telefon niemals eine TAN; Sparkassen-Mitarbeiter werden Sie niemals am Telefon danach fragen. Andernfalls können Betrüger diese TAN zur Durchführung von betrügerischen Online-Banking-Überweisungen in Ihrem Namen nutzen.“

Sollten Kunden einen solchen Anruf erhalten, so empfiehlt Kaleschke, sich umgehend wegen einer Sperrung des Online-Banking-Zugangs bei ihrer Sparkasse zu melden. Dies gelte insbesondere dann, wenn die Kunden dem Anrufer eine TAN genannt hätten. Außerhalb der Geschäftszeiten der Sparkasse können sich die Kunden an die zentrale Sperr-Telefonnummer 116 116 wenden.

Ihr Ansprechpartner für Fragen und weitere Informationen:

Christoph Kaleschke  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Pressesprecher  
Tel.: (+49) 521 294-1060  
Fax: (+49) 521 294-4012  
E-Mail: [christoph.kaleschke@sparkasse-bielefeld.de](mailto:christoph.kaleschke@sparkasse-bielefeld.de)  
[www.sparkasse-bielefeld.de/presseservice](http://www.sparkasse-bielefeld.de/presseservice)